

## ABSCHNITT 3. Prüfung und Einstellung

### 3.1 Motor – Prüfungen und Einstellungen

#### F. Motorölwechsel und Austausch des Ölfilters

Das Motoröl ist ein wichtiger Faktor für die Funktion und die Lebensdauer des Motors. Das Motoröl muss gemäß den in ..“Regelmäßige Schmierung“ angegebenen Intervallen erneuert werden. Das Motoröl sollte nach den ersten 500 km. danach nach 2,500 km und anschließend alle 3.000 km erneuert werden.

1. Vor dem Ablassen des Motoröls ist der Motor auf Betriebstemperatur zu bringen (einige Minuten warm laufen lassen).
2. Danach die Ablassschrauben (1) und (2) ausdrehen.
3. Nach dem Ablassen des Öls sind die Ablassschrauben zu waschen und danach wieder anzubringen. (Mit jedem Ölwechsel sind auch die Dichtungen der Ablassschrauben zu erneuern.)

### ABSCHNITT 3. Prüfung und Einstellung

#### 3.1 Motor – Prüfungen und Einstellungen

4. Danach die Ölverschlussschraube in der Mitte der oberen Kurbelgehäusehälfte entfernen und Motoröl durch diese Bohrung einfüllen.

ANMERKUNG: \_\_\_\_\_  
Nachdem die Ölverschlussschraube abgenommen wurde, kann durch die Bohrung die Position der Ausgleichswelle überprüft werden. Falls die Bohrung durch diese Welle verschlossen wird, den Kickstarterhebel betätigen, so dass die Welle die Bohrung freigibt. (Bei laufendem Motor niemals einen Finger oder Schraubenzieher in diese Bohrung stecken.)

Motoröl-Fassungsvermögen:

Nach dem Zerlegen/Zusammenbauen des Motors .....3,5 Liter  
Nach dem Ölfilterwechsel.....3,2 Liter  
Ölwechsel.....3,0 Liter

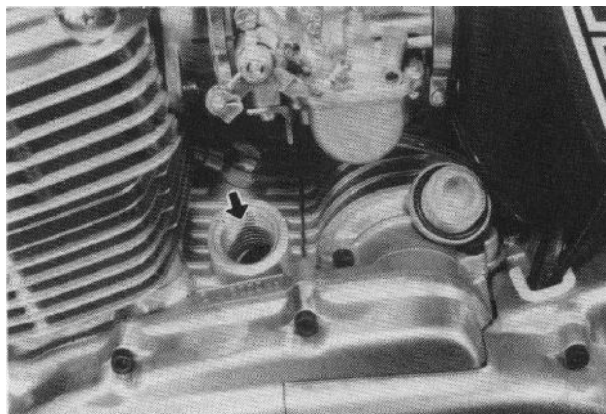
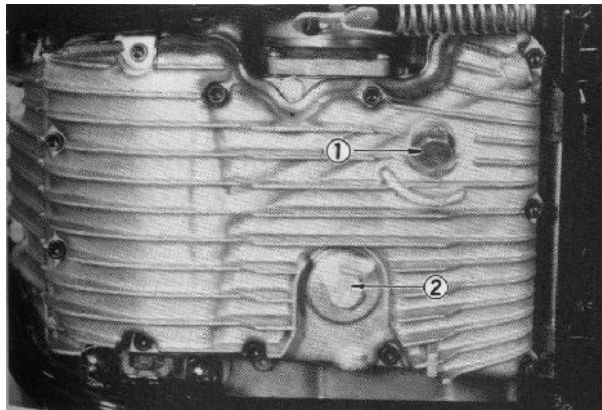
Empfohlenes Öl und Viskosität:

SAE 20W/40 (Über 15°C)

SAE 10W/30 (Unter 15°C)

Anzugsmoment der Ablassschrauben (1) und (2):

3,5 ~ 4,0 m·kg



## ABSCHNITT 3. Prüfung und Einstellung

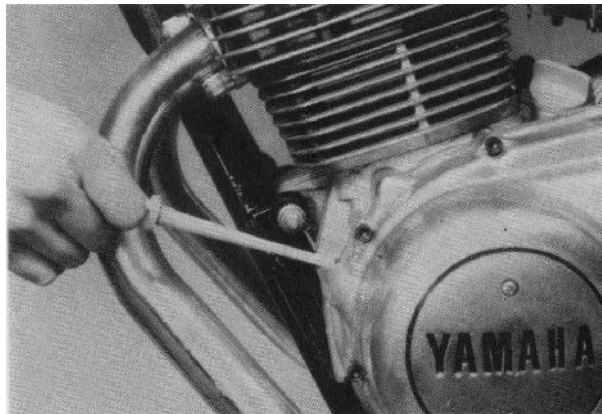
### 3.1 Motor – Prüfungen und Einstellungen

#### 5. Messen des Ölstandes

Nach dem Einfüllen des Motoröls, den Motor starten und einige Minuten laufen lassen, damit sich das Öl im Motor verteilt. Motor danach ausschalten und den Ölstand überprüfen. Dazu den Ölmesstab einfach auf die Bohrung aufsetzen, jedoch nicht einschrauben.

ANMERKUNG: \_\_\_\_\_

- 1) Nur empfohlenes Öl verwenden.
  - 2) Nicht überfüllen und auch nicht zu wenig Öl einfüllen.
- Bei zu hohem Ölstand sammelt sich das Öl am Boden des Kupplungsgehäuses an, wodurch die Kupplungsfunktion negativ beeinflusst wird. Dadurch könnte auch schlechte Schaltfunktion, hohe Öltemperatur und Ölverlust durch die Entlüftungsbohrung verursacht werden.
- 



## ABSCHNITT 3. Prüfung und Einstellung

### 3.1 Motor – Prüfungen und Einstellungen

#### G. Auswechseln des Ölfilterelementes

Erster Austausch.....nach 500 km

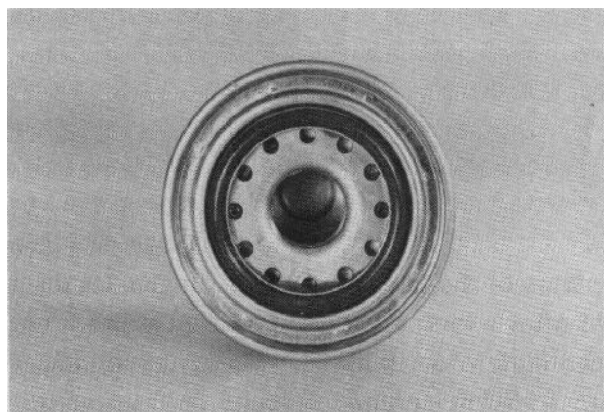
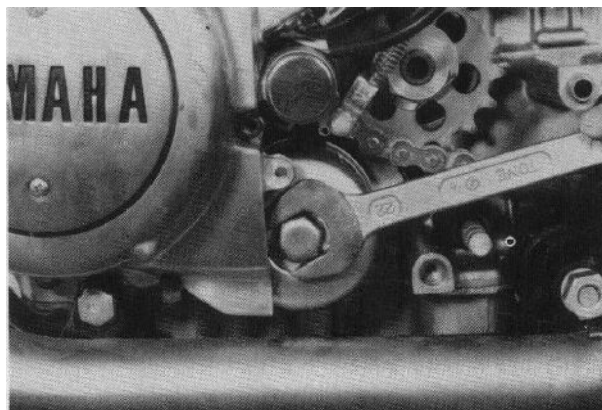
Zweiter Austausch.....nach 2.500 km

Danach.....alle 6.000 km

Gleichzeitig mit dem Austauschen des Ölfilterelementes muss auch der O-Ring erneuert werden. Vor dem Einbau ist der O-Ring mit Fett zu bestreichen.

- Falls die Anzeigenadel des Drehzahlmessers nicht aus schlägt, könnte auch das Pumpenantriebsrad festgeklemmt sein. Motor ausschalten und das Pumpenantriebsrad überprüfen.

Anzugsmoment der Ölfilterschraube: 1,0 ~ 1,5 m·kg
--



#### H. Reinigen des Luftfilters

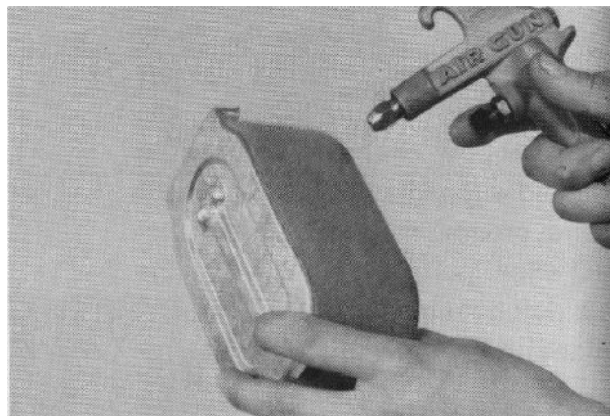
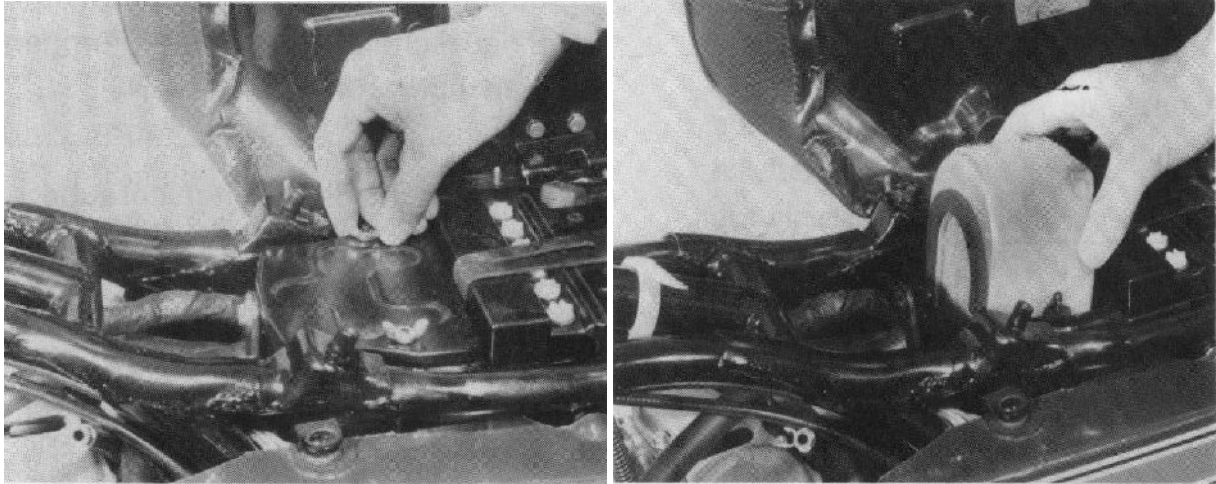
Wenn der Luftfilter mit Staub verstopft ist, führt dies zu Leistungsabfall oder zu übermäßigem Kraftstoffverbrauch, da nicht genügend Verbrennungsluft eintreten kann. Luftfilter daher alle 5.000 km reinigen. (Wird die

## ABSCHNITT 3. Prüfung und Einstellung

### 3.1 Motor – Prüfungen und Einstellungen

Maschine in staubigen Gebieten gefahren] dann muss der Luftfilter häufiger gereinigt werden.

1. Fahrersitz öffnen, Luftfiltergehäusekappe 1 abnehmen und sowohl die Einsteckplatte als auch das Luftfilterelement entfernen.
2. Leicht gegen das Element klopfen, und den Staub zu lösen; anschließend mit Druckluft ausblasen.



#### I. Einstellen der Kupplung

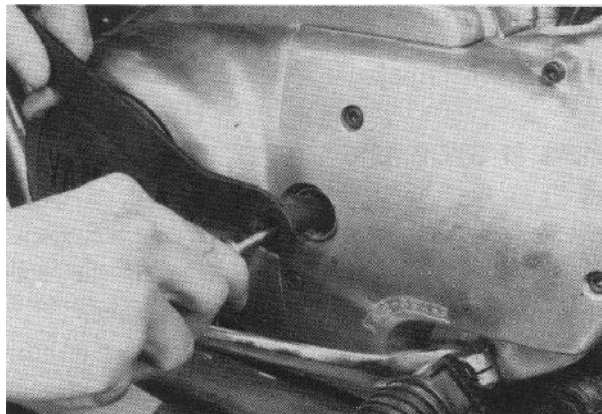
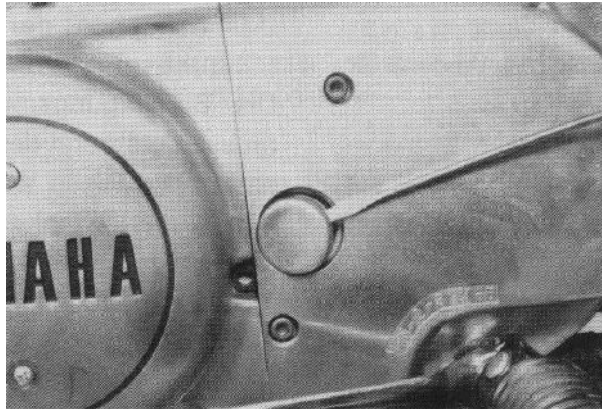
Die Reibscheiben und Kupplungsscheiben der Kupplungseinheit nutzen sich nach längerem Betrieb ab. Falls die Abnutzung übermäßig groß ist, kommt es zu Kupplungsrutschen und die Motorleistung kann nicht vollständig auf das Hinterrad übertragen werden. Nachfolgend sind zwei Einstellungsverfahren für die Kupplung beschrieben, wobei jedoch meistens nur das zweit genannte Verfahren verwendet werden muss.

1. Einstellung mittels Einstellschraube
  - a. Mit Hilfe eines Schlitzschraubenziehers ist die Abdeckkappe vom linken Kurbelgehäusedeckel 2 abzunehmen.

## ABSCHNITT 3. Prüfung und Einstellung

### 3.1 Motor – Prüfungen und Einstellungen

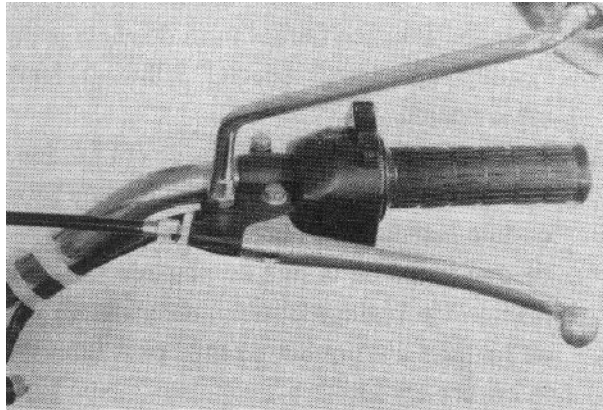
- b. Danach die Sicherungsmutter der Einstellschraube lösen, wobei jedoch das Kupplungseinstellwerkzeug (Sonderwerkzeug 90890-01204) verwendet werden muss.
- c. Danach mittels Schlitzschraubenzieher langsam die Einstellschraube eindrehen, bis leichter Widerstand verspürt wird, in dieser Stellung hat die Schubstange kein Spiel. Aus dieser Position ist die Einstellschraube danach ungefähr 1/4 Drehung zu lösen; anschließend die Sicherungsmutter wieder festziehen. •



2. Einstellung am Kupplungshebel
  - a. Sicherungsmutter lösen.
  - b. Seilzugeinsteller im Uhrzeigersinn drehen, um das Spiel zu vergrößern; im Gegenuhrzeigersinn drehen, falls das Spiel verringert werden soll. Seileinstellung so vornehmen, dass das Spiel am Kupplungshebel 2 ~ 3 mm beträgt.

## ABSCHNITT 3. Prüfung und Einstellung

### 3.1 Motor – Prüfungen und Einstellungen



#### J. Festziehen der Zylinderblock-Befestigungsmuttern

Die Befestigungsmutter des Zylinderblocks müssen während des 500 km-Wartungsdienstes festgezogen werden.

1. Kraftstofftank abnehmen.
  - a. Beide Kraftstoffhähne auf Position **STOP** stellen und die Kraftstoffleitungen abziehen.
  - b. Fahrersitz öffnen und den Kraftstofftank entfernen.
2. Lufteinlassdeckel abnehmen.
3. Befestigungsmuttern und Schrauben des Zylinderblocks festziehen.

Anzugsmoment:

10 mm-Mutter (8 Stück)

3,5 ~ 4,0 m·kg

8 mm-Mutter (2 Stück)

2,1 ~ 2,5 m·kg

8 mm-Schraube (1 Stück)

2,1 ~ 2,5 m·kg